



Esens, den 01.10.2012

An den
Bürgermeister der Stadt Esens
Herrn K. Wilbers

und den
Stadtdirektor
Herrn J. Buß
Am Markt
26427 Esens

per Mail

Sehr geehrte Herren,

nachfolgenden Antrag legen wir für die Sitzung des Stadtrates am 15. Oktober 2012 zwecks Beratung und Beschlussfassung vor:

Antrag: Der Rat der Stadt Esens beschließt, ein Fachbüro zu beauftragen, eine Gestaltungssatzung für den in der Anlage dargestellten Innenstadtbereich zu erarbeiten.

- Dabei ist zu prüfen, ob es auf Grund der bisherigen Stadtentwicklung zweckmäßig ist, eine Gestaltungssatzung für die gesamte Innenstadt auszuarbeiten oder differenziert, d.h. nur für einzelne Teilbereiche.
- Des Weiteren ist der Umfang der zu treffenden Festlegungen zu ermitteln.

Die Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ist in einem Diskussionsprozess sicherzustellen.

Der Stadtdirektor wird beauftragt, die Verwaltung der Samtgemeinde mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu beauftragen.

Begründung:

Seit einigen Jahren sind in Esens immer wieder architektonische und gestalterische Fehlentwicklungen zu beklagen, die dazu geführt haben, dass das Ortsbild in Teilbereichen an Identität und Attraktivität verloren hat.

Die gültigen Bebauungspläne geben Rahmenbedingungen für Bauvorhaben vor, diese reichen aber nicht aus, architektonische Fehlentwicklungen zu verhindern.

Vor diesem Hintergrund halten es die Fraktionen und Gruppen im Stadtrat für unumgänglich, für den Ortskern von Esens eine Gestaltungssatzung zu erlassen. Nur so können gestalterische Regeln festgesetzt werden, die bauliche Fehlentwicklungen verhindern, den baulichen Charakter der Innenstadt schützen und langfristig eine Attraktivitätssteigerung des Ortsbildes ermöglichen. Ein ansprechendes Ortsbild erhöht nicht nur die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt, sondern bindet auch zusätzliche Kaufkraft an Esens.

Die Gestaltungssatzung sollte so gefasst sein, dass durch bauliche Rahmenrichtlinien langfristig ein kleinstädtisches, durch mittelalterliche Strukturen geprägtes Ortsbild erkennbar bleibt, eine Überregulierung aber vermieden wird.

Für die Fraktionen und Gruppen:

gez. Fokko Saathoff

gez. Martin Mammen

gez. Friedrich Deppermann

gez. Heiko Reents

gez. Arno Nerschbach

gez. Erwin Schulz

Anlage

 Abgrenzung für eine mögliche Gestaltungssatzung



